



Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle  
University of Art and Design

26. Februar 2018

### **Verleihung des Gustav-Weidanz-Preises an Lisa Seebach**

Die vom 3. März bis 8. April 2018 ausgerichtete Studioausstellung *How Stars are just Holes in the Sky* im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) ist Teil der Auszeichnung

**Der Preis wird seit 1975 durch die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle an junge Bildhauerinnen und Bildhauer vergeben**

Lisa Seebach, Gustav-Weidanz-Preisträgerin für Plastik 2016, nimmt am 3. März 2018 ihre mit 2.500 Euro dotierte Auszeichnung entgegen, verbunden mit der Eröffnung ihrer Studioausstellung *How Stars are just Holes in the Sky* im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale). Die Präsentation wird bis zum 8. April 2018 zu sehen sein. Die Preisträgerin wurde aus über 70 Bewerberinnen und Bewerbern ausgewählt und überzeugte mit ihren fragilen Konstruktionen aus Linie, Masse und Gewicht, die sich zeichnerisch in den Raum einschreiben und durch Keramikteile geerdet werden. Assoziationen an abwesende Körper und unerklärliche Bewegung werden hervorgerufen. Durch die sensible räumliche Anordnung entwickelt Lisa Seebach eine rätselhafte Situation instabiler Verhältnisse. Aufgrund eines 2017 erhaltenen Stipendiums und ihres damit verbundenen ganzjährigen Aufenthalts in New York wird der Ende 2016 zugesprochene Preis samt Ausstellung erst in diesem Jahr an Lisa Seebach vergeben. Zusätzlich zur Präsentation und dem Preisgeld erhielt die Künstlerin die Möglichkeit, eine Arbeit im Herstellungswert von 1.000 Euro in der Kunstgießerei Strassacker zu realisieren.

Der Preis wird durch die Gustav-Weidanz-Stiftung an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle ausgerichtet und zählt bundesweit zu den wichtigsten Nachwuchsförderpreisen für Bildhauerinnen und Bildhauer. Die Auszeichnung wird gemäß testamentarischer Verfügung des halleschen Bildhauers und langjährig an der BURG tätigen Hochschullehrers Gustav Weidanz (1889–1970) seit 1975 turnusmäßig an Bildhauerinnen und Bildhauer vergeben, die nicht älter als 35 Jahre sind und ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Die Vergabe wird durch den Freundes- und Förderkreis der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und durch die Kunstgießerei Strassacker gefördert. Im Rahmen der

Studioausstellung erscheint ein Katalog im Verlag der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle mit Texten von Thomas Bauer-Friedrich (Direktor Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)), Dr. Holger Birkholz (Kunstwissenschaftler) und Elisabeth Molin (Künstlerin, New York).



Die 1981 in Köln geborene Künstlerin Lisa Seebach studierte von 2007 bis 2013 an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig bei Prof. Corinna Schnitt, Prof. Candice Breitz und Prof. Raimund Kummer. Sie schloss ihr Studium 2014 als Meisterschülerin von Prof. Thomas Rentmeister ab.

Lisa Seebach erhielt bereits zahlreiche Preise und Stipendien, unter anderem wurde ihr das Friedrich-Vordemberge-Stipendium der Stadt Köln zugesprochen, der Förderpreis Bildende Kunst des Landes Brandenburg sowie das New York-Stipendium des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.

### **Jury**

Der Jury zur Verleihung des Gustav-Weidanz-Preises 2016 gehörten an:

- Prof. Dieter Hofmann (Rektor der BURG)
- Prof. Dr. Sara Burkhardt (Professorin für Didaktik der bildenden Kunst und Prorektorin der BURG)
- Prof. Anette Scholz (Professorin für Design digitaler Produkte und Prorektorin der BURG)
- Prof. Michaela Schweiger (Professorin in der Studienrichtung Zeitbasierte Künste und Prorektorin der BURG)
- Prof. Andrea Zaumseil (Professorin für Bildhauerei/Metall der BURG)
- Prof. Martin Neubert (Professor für Keramik der BURG)
- Thomas Bauer-Friedrich (Direktor des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale))

### **How Stars are just Holes in the Sky – Präsentation der Gustav-Weidanz-Preisträgerin Lisa Seebach**

**Ausstellungsdauer:** 3. März bis 8. April 2018

**Eröffnung und Preisvergabe:** Samstag, 3. März 2018, 15 Uhr mit Grußworten von Thomas Bauer-Friedrich (Direktor Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)), Prof. Dieter Hofmann (Rektor der BURG) sowie einer Einführung von Cornelia Wieg (Kustodin Sammlung Plastik, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale))

**Ort:** Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Friedemann-Bach-Platz 5, 06108 Halle (Saale)

**Öffnungszeiten:** Donnerstag bis Dienstag, 10 bis 18 Uhr

**Eintritt:** 6 Euro, ermäßigt 4 Euro, freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie für Burg-Studierende.

**Katalog:** Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Verlag der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle mit Texten von Thomas Bauer-Friedrich (Direktor Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)), Dr. Holger Birkholz (Kunstwissenschaftler) und Elisabeth Molin (Künstlerin, New York). Der Katalog wird herausgegeben von der Gustav-Weidanz-Stiftung an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, 8 Euro.

**Ausrichter:** Gustav-Weidanz-Stiftung an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

**Förderer:** Freundes- und Förderkreis der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Kunstgießerei Strassacker

**Weitere Informationen:** [www.stiftung-moritzburg.de](http://www.stiftung-moritzburg.de)

---

Ihre Ansprechpartnerin:

**Silke Janßen**

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

[www.burg-halle.de/presse](http://www.burg-halle.de/presse)

